



Gruppenfoto der Jubilare des Fischereivereins Schladen bei der Jahreshauptversammlung.

Fotos: E. Müller

Fischereiverein Schladen zog Jahresbilanz:

50 Jahre dabei: Bernd Schrader zum Ehrenmitglied ernannt

Schladen. Bei der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Schladen von 1956 im Vereinsheim an der Steinfelder Mühle konnte 1. Vorsitzender Uwe Deutsch zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Nach den Regularien wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

15 Jahre: Nils Anhut, Oliver Bertram, Holger Gunkel, Ingo Gunkel, Wolfgang Haas, Andreas Ramscheid;

25 Jahre: Günter Bartzke, Marco Hütten, Herbert Keune, 40 Jahre: Horst Bode und für 50 Jahre: Bernd Schrader und Horst Schindler.

Angler des Jahres wurde Udo Nitschke, den schwersten Raubfisch fing Matthias Kröhl und den schwersten Friedfisch Tim Kullik. Zwischendurch gab der 2. Gewässerwart Klaus-Dieter Pede die Fangstatistik bekannt.

Im Anschluss erfolgte durch den 2. Vorsitzenden Michael Müller eine Laudatio auf Bernd Schrader,

in welcher er dessen Verdienste für den Verein in den vergangenen 50 Jahren würdigte.

Anschließend wurde Bernd



Bernd Schrader wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Schrader zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach der Feststellung der zugegangenen Berichte des Gesamtvorstandes folgte der Bericht des

Kassenprüfers Volker Richter, welcher eine einwandfreie Kassenführung bestätigte.

Den Aussprachen zu den Berichten folgte die Genehmigung der Jahresrechnung 2012.

Die Schatzmeisterin und der übrige Vorstand wurden entlastet. Danach erfolgten Neuwahlen: Zum 1. Gewässerwart wurde Horst Bode gewählt. Als Kassenprüfer rückte Rainer Sluga nach und als Ersatzkassenprüfer Klaus-Dieter Wrubel.

Die eingegangenen Anträge wurden besprochen und beschlossen.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden die Dachsanierung des Vereinsheims erörtert und der Haushaltsplan 2013 genehmigt.

Desweiteren wurde den Mitgliedern mitgeteilt, dass die Firma Cemex mit dem Schladener Fischereiverein einen Pachtvertrag bis zur endgültigen Übergabe abgeschlossen hat.

E. Müller